

Prüfungen des Lebens

Von vilpat

Kapitel 12: Das leere Haus

So, weiter geht's, Chihiro hat also den Vertrag unterschrieben und riskiert ihr Leben für ihren Haku. Jetzt geht's weiter, Viel Spaß.

Chihiro, die keine Ahnung hat wie sie jetzt wieder zurückkommen soll, wird von der Frau von vorhin bereits vor der Tür erwartet. Diese fordert sie abermals auf ihr zu folgen, was Chihiro auch tat und an einem Tor das geschlossen war stoppte sie. „Bitte gehen sie hier durch, danach befinden sie sich dort wieder dort wo sie vorhin abgereist sind.“ mit diesen Worten öffnete sie das Tor und tatsächlich befand sich dahinter das Büro von Zeniba, die bereits auf sie wartete. Chihiro trat durch das Tor und drehte sich um, doch hinter ihr war nichts, außer der Kamin in dem ein kleines Feuer loderte. „Da bist du ja wieder, ist alles gut ausgegangen meine kleine?“ wollte Zeniba wissen die hinter ihr stand. Chihiro drehte sich um und nickte mit dem Kopf, gerade als sie erzählen wollte was geschehen war erinnerte sie sich daran was Izanagi zu ihr gesagt hatte, „du darfst niemanden erzählen das du diesen Vertrag unterschrieben hast, sonst gilt er als gebrochen“. Fast hätte sie alles beendet, bevor es angefangen hat. „Ja, es ist alles gut, ich habe mit Izanagi gesprochen und er wird sich um alles kümmern.“ Zeniba sah in ihren Augen das dies nicht die Wahrheit war, denn sie kannte Izanagi und doch gab sie sich mit dieser Antwort zufrieden. „Ich werde nun zurück in meine Welt gehen und auf Haku warten, ich komme aber bestimmt wieder, denn ich hab noch einige Fragen an dich.“ Damit verabschiedete sie sich von Zeniba und machte sich auf zum Tor in die Menschenwelt. „Pass auf dich auf kleine Chihiro.“ flüsterte Zeniba als sie Chihiro nachsah.

Zurück im Wald von Gondo stieg sie in ihr Auto und dachte darüber nach was das für Prüfungen sein könnten, dann drehte sie um und fuhr wieder nach Hause.

Zuerst wollte sie noch zu ihren Eltern, doch sie entschied sich dagegen. Zuhause angekommen, schloss sie die Tür auf und ging ins Haus hinein. sofort kam in ihr ein Gefühl der Leere auf, denn bis jetzt war immer Haku bei ihr. Nun war sie alleine und das machte sie traurig. Es war zwar nicht besonders spät, aber Chihiro beschloss heute früher schlafen zu gehen. Doch sie konnte erst weit nach Mitternacht einschlafen, denn sie musste die ganze Zeit an Haku und die Prüfungen denken.

Am nächsten Morgen stand Chihiro deshalb erst sehr spät auf, nachdem sie etwa gefrühstückt hatte, fuhr sie in einen Supermarkt der auch sonntags geöffnet hat und kaufte die Lebensmittel ein die sie daheim brauchte. Als sie wieder zuhause war fiel ihr erst auf das sie eindeutig zuviel gekauft hatte, denn sie hatte auch für Haku eingekauft, doch dieser wird in nächster Zeit nicht heimkommen. Da kam wieder die traurige Stimmung ihn ihr hoch. Sie wollte sich ein wenig mit ihrer Freundin

unterhalten, und rief sie deshalb an, doch leider war diese nicht zuhause und so musste sich Chihiro eine andere Beschäftigung suchen. Zuerst fiel ihr nichts ein, doch als sie in den Garten sah wusste sie was sie machen wird. Zuerst stellte sie eine kleine Schüssel Sake als Opfergabe in den kleinen Schrein unter der Eiche wo sie auch ein kleines Gebet für sich und Haku sprach. Dann holte sie sich ein Buch und setzte sich in den kleinen Pavillon.

Am Nachmittag rief Kazuko sie dann zurück, was in eine längere Unterhaltung mündete. Komischerweise wusste sie nicht wer Haku war, was Chihiro sehr wunderte. „Vielleicht kann nur ich mich noch an ihn erinnern, so was stand doch im Vertrag wenn ich mich recht erinnere.“ dachte sie sich dabei.

Am nächsten Morgen fuhr sie wie immer mit der U-Bahn in die Arbeit, dort stellte sie fest das alle Bilder wo Haku zu sehen war verschwunden war, was aber nur ihr auffiel. „Chihiro, Kazuko kommt bitte in mein Büro.“ sagte Hiroshi Yamamoto, der Redaktionschef. Die beiden folgten ihm und hatten schon eine Befürchtung, das sie irgendetwas Falsch gemacht hatten doch das Gegenteil war der Fall. „Ihr 2 seit in der letzten Woche die mit den Meisten positiven Kritiken der ganzen Zeitung, deshalb hab ich eine ganz spezielle Aufgabe für euch.“ mit diesen Worten übergab er den beiden eine Mappe mit ein paar Fotos einer bekannten Millionärin. „Das ist Sonomi Daidouji, ihr kennt sie sicher beide. Sie will diese Woche ein noch geheimes Produkt auf den Markt bringen und unsere Zeitung hat dafür die Exklusivrechte bekommen. Ich schicke euch beide zu ihr um Fotos und ein Interview zu machen. In der Mappe stehen noch ein paar Details die ihr unbedingt beachten sollt, lest sie euch gut durch“ Chihiro und Kazuko konnten es nicht fassen, zum ersten Mal bekamen sie die Chance auf die Titelseite zukommen, diese Chance wollten sie natürlich unbedingt nutzen. Sie bedankten sich noch bei Herrn Yamamoto und gingen dann in ihr Büro zurück und lasen die Mappe gründlich durch.

Das wars dann auch schon wieder mit dem letzten Übergangskapitel vor dem Hauptteil, ich konnte mir einfach nicht verkneifen einen kleinen Teil von CCS einfließen zu lassen.

Weiter geht's dann nächste Woche mit Kapi 13 „Die erste Prüfung“.

Bis dann
Vil